

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2020



Liebe Versicherte

Der Pandemieausbruch durch das Corona-Virus war das prägende Ereignis des Jahres 2020. Auch für unsere Pensionskasse bedingte dieses Ereignis erhebliche Herausforderungen in verschiedener Hinsicht: Zu nennen sind der Renditeneinbruch an der Börse, die Umstellung von Arbeitstechniken und der Wegfall der Versichertenversammlung. Glücklicherweise haben sich die Börsenwerte bereits im Frühjahr erholt. Die Rendite - auch der Wertschriften - darf denn auch als sehr befriedigend bezeichnet werden, auch wenn sie das sehr hohe Resultat des Vorjahres börsenbedingt nicht mehr erreichte. Unsere Strategie mit einem realistisch gewählten Technischen Zinssatz und einer guten Diversifizierung des Wertschriftenportfolios hat sich auch in diesem turbulenten Jahr bewährt. Überdies trug das Immobilienportfolio zur Stabilität bei. Die Sanierung der Liegenschaft an der Metallstrasse (Laubenhof) wurde abgeschlossen. Alle Wohnungen wurden umgebaut, die Wiedervermietung erfolgte erfolgreich.

Die PK Stadt Zug blickt auf ein erfreuliches Jahr 2020 zurück. Die Kasse ist gesund. Das Netto-Ergebnis der Vermögensanlage betrug CHF 22.7 Mio. Das Portfolio legte um gut 4 Prozent zu. Die Wertschwankungsreserve unserer PK vergrösserte sich um CHF 15.7 Mio. auf CHF 73.9 Mio. Der Deckungsgrad betrug per 31. Dezember 2020 115.3% (Vorjahr 112.3%).

Nach acht Jahren erfolgreicher Tätigkeit trat Thomas Glauser aus dem Vorstand zurück. Er hat sich sowohl im Vorstand wie auch in der Wertschriftenkommission mit aktiver Beteiligung und wertvollen Beiträgen und Anregungen verdient gemacht. Wir danken Thomas Glauser recht herzlich für sein verdienstvolles Wirken und werden es bei einem analogen Anlass, der hoffentlich bald stattfinden kann, gebührend würdigen. Als Nachfolger wurde Markus Felder in den Vorstand gewählt. Er ist Geschäftsführer des Alterszentrums Neustadt in Zug und hat als PK-Vorstandsmitglied auch Einsitz in der Wertschriftenkommission genommen.

Dr. Karl Kobelt
Präsident Pensionskasse Stadt Zug

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2019

Gesamtpformance

Das Jahr 2020 war durch die Coronavirus-Pandemie geprägt. Der Virus startete in Asien und breitete sich rasch aus. Viele Länder führten Selbstisoliationsmassnahmen (Lockdown) ein, was zu einem starken Einbruch der Wirtschaftsleistung führte. Das Weltwirtschaftswachstum dürfte im Jahr 2020 um geschätzte 4.4% gefallen sein.

Das Portfolio der Pensionskasse der Stadt Zug legte im Jahr 2020 trotz den widrigen Umständen an den Märkten um gut 4% zu. Obwohl dieses Resultat unter dem Vorjahresergebnis (+10%) liegt, übertrafen wir sowohl die Sollrendite als auch den Durchschnitt der schweizerischen Pensionskassen.

Anstieg Deckungsgrad

Der Deckungsgrad ist gegenüber dem Vorjahr wiederum von 112.3% auf 115.3% angestiegen. Am technischen Zinssatz wurden keine Änderungen vorgenommen. Der technische Zinssatz zur Berechnung der Verpflichtungen bleibt bei 1.5%. Diese Bewertung trägt dem Tiefzinsumfeld Rechnung.

Zuwachs der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich von Vermögensschwankungen im Falle negativer Kursentwicklungen an den Kapitalmärkten. Im Fall der Pensionskasse Stadt Zug beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve 18%. Die Wertschwankungsreserve ist gegenüber dem Vorjahr (12.3%) um 3.0 Prozentpunkte auf neu 15.3% angestiegen.

Höhere Verzinsung Guthaben Aktive

Im Jahr 2020 wurde die Verzinsung der Altersguthaben aufgrund des Vermögensertrages der Pensionskasse im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 von ursprünglich 1% auf 1.44% angehoben.

Das vom Vorstand verabschiedete Überschussbeteiligungsmodell wurde 2017 anlässlich von Infoveranstaltungen vorgestellt. Bisher entfaltet es die gewünschte Wirkung.

Auch Altersrentnerinnen und -rentner haben die

Chance, an erzielten Mehrerträgen der Pensionskasse teilzuhaben. Bei ihnen spielt insbesondere das Pensionierungsjahr bzw. der Umwandlungssatz eine Rolle. Aufgrund der tieferen Verzinsung im Jahr 2020 konnten jedoch keine Bonuszahlungen ausgeschüttet werden.

Vorstand

Der Vorstand traf sich im 2020 an vier ordentlichen Sitzungen.

Im Vorstand gab es per 31. Dezember 2020 eine Änderung: Thomas Glauser, Vorstandsmitglied und Arbeitnehmervertreter, hat sich entschieden, sein Amt per 31.12.2020 niederzulegen. Die Versichertenversammlung 2020 der Pensionskasse der Stadt Zug konnte aufgrund der Coronavirus-Pandemie leider nicht stattfinden. Die Versicherten wurden jedoch schriftlich über die Jahresrechnung 2019 informiert und konnten dem Vorstand Fragen zur Jahresrechnung zukommen lassen. Zudem hatten die Versicherten, die sich für die geplante Versichertenversammlung vom 29. Oktober 2020 angemeldet hatten die Möglichkeit, Markus Felder, neues Vorstandsmitglied und Arbeitnehmervertreter ab 1. Januar 2021, auf schriftlichem Weg zu wählen. Markus Felder wurde mit insgesamt 66 Ja-Stimmen (Total 86 Anmeldungen für die Versichertenversammlung vom 29. Oktober 2020) gewählt.

Der Vorstand hat sich im 2020 mit diversen Neuerungen im Vorsorgereglement (Versicherung von Zusatzstunden bei aktiven Versicherten mit einem kleinen Arbeitspensum) auseinandergesetzt. Zudem wurde das neue Angebot für aktiv Versicherte «Infoseminar 50+» ins Leben gerufen und ist auf sehr positives Feedback gestossen.

Des Weiteren hat der Vorstand im Jahr 2020 mit der Umsetzung der Investition in «Hypotheken Schweiz» begonnen und so die im Jahr 2019 genehmigte Anlagestrategie eingehalten.

Wertschriftenkommission

Die Wertschriftenkommission traf sich im Jahr 2020 zu fünf Sitzungen.

Die per Ende 2019 erstellte ALM-Studie (Asset-Liability-Management) sieht Investitionen in Hy-

potheken vor, was die Wertschriftenkommission im Jahr 2020 zur Analyse von entsprechenden Produkten veranlasste. Erste Investitionen erfolgten im Herbst und werden im Jahr 2021 weiter ausgebaut.

Liegenschaftenkommission

Die Liegenschaftenkommission traf sich im vergangenen Jahr zu fünf Sitzungen. Zudem haben etliche Bau- und Strategie-Sitzungen zu verschiedenen Immobilienprojekten stattgefunden. Erwähnenswert ist die Fertigstellung der Umgebungsarbeiten bei der Liegenschaft Chamerstrasse 40/42 sowie die Wohnungssanierungen im Laubenhof, die ohne Zwischenfälle termingerecht abgeschlossen werden konnten. Alle sanierten Wohnungen im Laubenhof sind bereits wieder vermietet.

Zudem wurde auf dem Dach der Liegenschaft Ahornstrasse 2 – 8 eine 122 kW Photovoltaik-Anlage erstellt und in Betrieb genommen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von der Leitung Personaldienst wahrgenommen. Sie koordiniert die beauftragten Firmen und stellt die Administration des Vorstandes, der einzelnen Kommissionen sowie die Einhaltung des IKS sicher.

Vorsorge

Mit der Verwaltung ist die Libera AG in Zürich beauftragt. Im vergangenen Geschäftsjahr erhöhte sich der Gesamtbestand um 37 Versicherte, d.h. der Bestand der aktiv Versicherten erhöhte sich um 16 auf 1'155 Personen (Vorjahr 1'139) und jener der Rentenbezüger um 21 auf 479 (Vorjahr 458).

Immobilienverwaltung

Die Immobilienbewirtschaftung wird seit dem 1. Januar 2019 von den beiden Firmen Regimo Zug AG und B. Vogel Immobilien GmbH wahrgenommen. Mit Ausnahme der Liegenschaft Laubenhof wird das gesamte Immobilienportfolio durch die Regimo Zug AG verwaltet.

Wertschriftenverwaltung

Die Wertschriftenverwaltung wird von der CS Luzern wahrgenommen. Im Rahmen eines Global Custodian Mandats konsolidiert die CS das Gesamtergebnis. Die Wertschriftenkommission kontrolliert die Abrechnungen der CS monatlich. Die Revisionsstelle der Pensionskasse der Stadt Zug kontrolliert die Wertschriftenbuchhaltung und die Schnittstellen.

Revision

Die Revision der Jahresrechnung wurde im Jahr 2020 wiederum durch die Balmer-Etienne AG in Luzern durchgeführt.

Experte für berufliche Vorsorge

Unterstützung bei technischen Fragen erhält der Vorstand von den Pensionskassenexperten der Allvisa AG, Christoph Plüss, Andrea Reichmuth und Anna-Laura Wickström. Die Allvisa erarbeitet zudem das jährliche Versicherungstechnische Gutachten.

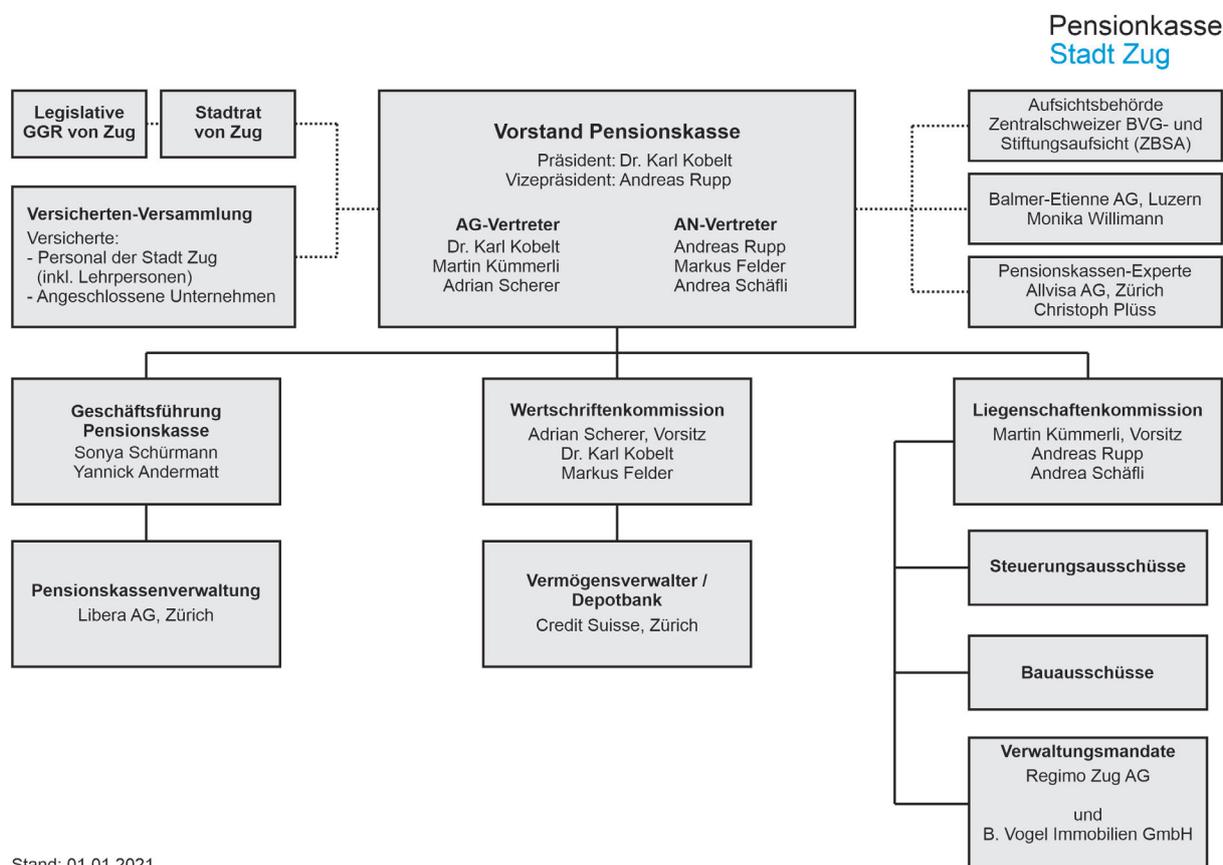
Wichtigstes auf einen Blick

	2020	2019
Bestände	Anzahl	Anzahl
Aktive Versicherte	1'155	1'139
Rentnerinnen und Rentner	479	458
Angeschlossene Unternehmen (*)	5	8
Kosten	in CHF	in CHF
Vermögensverwaltungskosten pro Person	738	780
Verwaltungskosten pro Person	208	244
Bilanz	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Bilanzsumme	561	534
Immobilienbestand	150	142
Vorsorgekapital (Aktivversicherte)	228	219
Vorsorgekapital (Rentnerinnen/Rentner)	214	213
Technische Rückstellungen	42	40
Beiträge und Einlagen	19	19
Eintrittsleistungen und Rückzahlung Vorbezüge	9	13
Renten und Kapitalleistungen	17	17
Austrittsleistungen und Vorbezüge	6	10
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	23	49
Zinsen	in %	in %
Umwandlungssatz	5.20	5.20
Zins auf Sparkapital	1.44	3.25
Technischer Zinssatz	1.50	1.50
Gesamtpformance in %	4.20	9.60
Weitere Kennzahlen		
Deckungsgrad in %	115.3	112.3
Wertschwankungsreserve in Mio CHF	74	58

(*) Die drei Alterszentren (Frauensteinmatt, Neustadt und Herti) wurden neu als eine angeschlossene Unternehmung (Stiftung Alterszentren Zug) in die Jahresrechnung aufgenommen. Deshalb sind in der Jahresrechnung nur noch 5 angeschlossene Arbeitgebende enthalten.

Pensionskasse Stadt Zug

Aktuelles Organigramm Stand 1. Januar 2021



Kontakt

pensionskasse@stadtzug.ch

058 728 90 62

Pensionskasse der Stadt Zug
Stadthaus, Gubelstrasse 22
6301 Zug

<https://www.pkstadtzug.ch/>

Rentenrechner Pensionskasse Stadt Zug

www.allvisa-online.ch/tools

Benutzername: stadtzug

Passwort: ZugPK18